

2. März 2005

Deutsche Städte und Globalisierung

DR. WERNER HEINZ

DEUTSCHES INSTITUT FÜR URBANISTIK, BERLIN

Städte und Gemeinden sind gegenwärtig einer Vielzahl tiefgreifender Veränderungen ausgesetzt. Fragen nach dem Anteil des Globalisierungsprozesses an diesen Veränderungen, dem Einfluss europäischer und nationaler Faktoren und nach signifikanten Unterschieden zwischen Städten unterschiedlicher Größe, Struktur und Lage sind Gegenstand eines aktuellen Difu-Projekts. Im Vortrag werden erste Ergebnisse präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Anfahrtsplan



Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen, außer der am 10.11.04 (Saal B), finden im Berliner Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin im Raum 22 statt.

Zeit

Jeweils Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr, anschließend Möglichkeit zu weiteren Gesprächen am Stehtisch.

ÖPNV

S-Bahn: Tiergarten
U-Bahn: Hansaplatz

Weitere Informationen

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 112
D-10623 Berlin
Telefon: 030 / 39001-208/-209,
Telefax: 030 / 39001-130
E-Mail: presse@difu.de, Internet: <http://www.difu.de>

Programm

Wintersemester 2004/2005

Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte



difu

Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik veranstaltet jährlich im „Wintersemester“ eine offene Vortrags- und Dialogreihe, die sich der „Zukunft der Städte“ – jeweils anhand von verschiedenen Themenschwerpunkten – widmet. In der neuen Veranstaltungsserie seiner „Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte“ für das Jahr 2004/2005 wird wieder ein vielfältiges Programm angeboten. In dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis in Workshop-Atmosphäre neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen.

Je nach Thema setzt sich dieser – überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende – Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bundes- und Landesverwaltungen, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen.

Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die Vortragenden, der zweite der offenen Diskussion. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen.

13. Oktober 2004

Zur Wiederentdeckung des innenstadtnahen Wohnens

HASSO BRÜHL, DEUTSCHES INSTITUT FÜR URBANISTIK, BERLIN

Difu-Wissenschaftler Hasso Brühl wird in seinem Vortrag unter anderem auch über Ergebnisse des laufenden Forschungsprojekts „Wohnen in der Innenstadt als „Lebensstil“ berichten, in dem es umfangreiche Bewohnerbefragungen in Quartieren der Untersuchungsstädte Leipzig und München gab.

10. November 2004

Die Soziale Stadt – Zwischenevaluation

PROF. DR. HARTMUT HÄUSSERMANN,
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ wurde 2003/04 einer Evaluation unterzogen, die im August abgeschlossen wurde. In dem Vortrag wird über die Methode sowie die Ergebnisse berichtet. Damit sind auch Forderungen an die Politik zur Weiterführung des Programms verbunden.

8. Dezember 2004

Potenziale der Metropolregionen für Dienstleistungswirtschaft und Wissensökonomie

DR. HANS JOACHIM KUJATH, INSTITUT FÜR REGIONAL-
ENTWICKLUNG UND STRUKTURPLANUNG, ERKNER

Metropolregionen profilieren sich als Orte der Wissens-erzeugung, -ausbreitung und des Lernens. Sie wandeln sich zu Standorten einer neuen „industriellen“ Produktion: der Wissensproduktion und -Vermarktung. Im Vortrag werden Forschungsergebnisse über die Regionen Berlin/Brandenburg, Frankfurt/Rhein-Main und München/Oberbayern vorgestellt, die auch besondere Standortpräferenzen der Wissensökonomie einbeziehen.

16. Februar 2005

Zuwanderer in der Stadt

DR. BETTINA REIMANN UND ULLA-KRISTINA SCHULERI-HARTJE,
DEUTSCHES INSTITUT FÜR URBANISTIK, BERLIN

Wie verlaufen Prozesse der sozialräumlichen Integration und Segregation? Im Vortrag werden diese Prozesse anhand von ausgewählten Städten nachgezeichnet und Handlungsempfehlungen für Kommunen und Wohnungswirtschaft vorgestellt und diskutiert.

